

Adolf Schneider in Düsseldorf:
 *Bilz, Naturheilverfahren. Alte Ausg.
 *1 Baedeker, le sud-est de la France.
 *1 Brugier, Nationallitteratur.
 *Düsseld. Monatshefte. Alle Bde.
 *1 Scherer, dtische. Litteraturgeschichte.
 *1 Vogt u. Koch, Litteraturgeschichte.
 *1 Verhandl. d. Congr. f. innere Medizin
 18 Bd.

Georg & Co., Antiquariat in Basel:
 Murer, H., Helvetia sancta, seu Paradisus
 sanctor. Helvetiae florum etc. Mit
 Kupfern. Fol. Luzern 1648.
 Stumpf, Joh. | Porträts in Kupfer-
 Loviti, H. (Glareanus). | stich od. Holzschn.
 Catalogi libri german. alphab. Pars I.
 Franckfort a/Meyn bey Joh. Saur
 (ca. 1600).

Herrliberger, Topographie. Bd. 2.
 Nüscheler, Gotteshäuser. Kplt. u. einz. Hfte.

W. Struve's Buchh. in Eutin:
 *Menzel, Wolfg., Gesch. d. dtchn. Dichtg.
 Bd. 1 apart od. kplt.
 Angebote direkt erbeten!

Otto Petermann in Halle a/Saale:
 *Sybel, Begründung d. dt. Reiches.
 Angebote direkt erbeten!

Johannes Alt in Frankfurt a/M. kauft
 Medizinische Bibliotheken
 gegen bar und gewährt Vermittlern solcher
 Käufe hohe Provision.

Vinzenz Fink in Linz:
 Angebote direkt erbeten!
 1 Giercke, Genossenschaftsr. 3 Bde. Geb.

Kataloge

Jürgensen & Becker in Hamburg er-
 bitten stets sofort nach Erscheinen pr. Post
 2 Kataloge über **Numismatik**.

Ich bitte um sofortige direkte Zusendung
 neuerer Kataloge über

Volkswirtschaft.

Braunschweig.
 A. Graff's Buchhandlung u. Antiquariat.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.
 bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-
 zusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurück

erbitte ich alle remissionsberech-
 tigten Exemplare von:

**Osk. A. H. Schmitz, Lothar oder
 Untergang einer Kindheit.**
 Roman. Brosch. 2 M 25 & netto.

Da mir Exempl. zur Ausführung
 fester Bestellungen gänzlich fehlen,
 bitte ich um freundliche umgehende
 Remission, für die ich im voraus
 danke.

Stuttgart, 16. Januar 1905.

Axel Juncker Verlag.

Sofort zurück
 erbitte ich alle remissionsberechtigten
 Exemplare der

Kulturbilder aus dem Simplicissimus

Bd. 1: Der Student

Bd. 2: Demimonde

„ 1.15 netto.

Nach dem 1. März d. J. kann ich von diesen
 Bändchen nichts mehr zurücknehmen.
 München, den 16. Januar 1905.

Albert Langen.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Eine mir befreundete Buchhandlung in
 größerer Mittelstadt Bayerns sucht einen
 nicht zu jungen, tüchtigen Sortimentens-
 gehilfen zum baldigsten Eintritt. Derselbe
 muß über gute Literaturkenntnisse ver-
 fügen, fleißiger und schneller Arbeiter sein
 und soll Gewandtheit besitzen im Verkehr
 mit besserem Publikum.

Kenntnis der süddeutschen Verhält-
 nisse ist Bedingung. Anfangsgehalt
 100 M. Bei guten Leistungen nach 6 Mo-
 naten Aufbesserung. Eintritt womöglich am
 1. Februar.

Gesuche mit Bild und Zeugnisabschriften
 gef. an **L. A. Ritter** in Leipzig.

Für eine Universitätsstadt Österreichs wird
 zu baldigem Antritte, eventuell nach Über-
 einkunft, ein tüchtiger, nicht zu junger Ge-
 hilfe gesucht, der ein flotter Verkäufer ist,
 angenehme Umgangsformen im Verkehr mit
 seinem Publikum besitzt, mit den buchhänd-
 lerischen Arbeiten, Führung der Buchhändler-
 Conti zc. vollkommen vertraut ist. Herren,
 die österr. Verhältnisse nicht kennen, wollen
 sich nicht melden. Anfangsgehalt 140 Kr.,
 der sich bei befriedigender Arbeitsleistung
 bald steigert.

Angebote mit Zeugnisabschr. u. Photogr.
 unter X. M. 149 an die Geschäftsstelle
 des Börsenvereins.

II. Sortimenter!

Am 1. April 1905 ist in bedeutendem
 Sortiment und Antiquariat in großer Stadt
 Hessen-Nassaus die 2. Gehilfenstelle zu be-
 setzen. Bevorzugt: gewandter, militärfreier
 Herr, der flotter Verkäufer ist, über gute
 Literaturkenntnisse verfügt u. in der franz.-
 u. engl. Konversation bewandert ist.

Nur gut empfohlene Bewerber, denen an
 dauernder Stellung gelegen, wollen sich unter
 Beifügung der Photographie nebst Zeugnissen
 melden.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter
 # 211 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe, der
 selbständig zu arbeiten versteht, wird für
 eine Buch- und Papierhandlung des Rhein-
 lands zum 1. April gesucht.

Angebote an die Geschäftsstelle des
 Börsenvereins unter W. K. 205 erbeten.

Die Stelle e. jüng. Gehilfen ist bei mir
 noch unbesetzt. Ich suche e. Herrn, dem
 die Antiqu.-Arbeiten nicht unbekannt sind,
 oder der das Zeug hat, sich in sie hinein-
 zuarbeiten. Eintritt kann sofort erfolgen.
 Bewerb. m. Zeugnisabschr., kurzem Lebens-
 lauf, womögl. Photogr. u. Gehaltsansprüchen
 erbittet

R. L. Prager in Berlin.

Vertrauensposten!

Im **kathol. Sortiment** durchaus er-
 fahrener **Gehilfe**, der an selbständiges
 Arbeiten gewöhnt, mit angenehmen Um-
 gangsformen im Verkehr mit einem feinen
 Publikum u. befähigt ist, den Chef zu ver-
 treten, findet angenehmen, dauernden
 Posten in einem größeren, kathol. Sortiment.
 Es belieben sich nur Herren, denen beste
 Zeugnisse zur Verfügung stehen, zu melden.
 Gef. Angebote unter # 146 an die Ge-
 schäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Berliner Verlag sucht Gehilfen, 25 bis 30
 Jahre alt, evangelisch, mit allen Verlags-
 arbeiten vertraut, doppelte Buchführung,
 Kenntnis des Inseratenwesens, gute Schul-
 bildung. Derselbe soll dem Chef zur Seite
 stehen und ihn in seiner Abwesenheit ver-
 treten können. Die Stellung ist dauernd und
 kann eventuell sofort angetreten werden.
 Anfangsgehalt 150 M. Angebote unter
 K. V. 5 Berlin W. 35 postlagernd.

Angebotene Lebensstellung

Mein aufblühender Verlag zwingt
 mich, die Leitung meines umfang-
 reichen Sortiments mit Nebenbranchen
 einem

jungen, arbeitsfreudigen Buchhändler
 mit mindestens 10 Jahre praktischer
 Erfahrung im Sort. in die Hände
 zu legen.

Ich bitte um Bewerbungen nebst
 Einsendung einer Photographie, Zeu-
 gnisabschr. u. Gehaltsansprüchen. Ein
 freundlicher, kenntnisreicher und ge-
 schäftsgewandter Kollege, der es ver-
 steht, das Publikum angenehm zu
 bedienen und es nicht minder ver-
 steht, das Personal mit fester Hand
 zu dirigieren, wäre mir willkommen.
 Wenn das Geschäft nach einem oder
 zwei Jahren zeigt, daß es dem
 Steuer seines Führers gehorcht, be-
 kommt letzterer handelsgerichtliche
 Procura.

Eintritt könnte sofort erfolgen.
 Lissa i. P. Friedrich Ebbecke.

Von einer größeren süddeutschen Verlags-
 buchhandlung mit Zeitungsbetrieb (Zentrums-
 richtung) wird zur selbständigen Leitung
 der Zeitungsabteilung ein

Expeditions-Vorstand

gesucht. Wir reflektieren nur auf eine
 im gesamten Zeitungswesen, namentlich auch
 in der Inseratakquisition durchaus wohl-
 erfahrene Arbeitskraft mit guter, allgemeiner
 Bildung, Stenographiekundig, nicht unter
 30 Jahren, mit Prima-Referenzen. Die
 Stellung ist eine gut dotierte und dauernde.
 Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche
 werden unter Z. 219 durch die Geschäfts-
 stelle des Börsenvereins erbeten.

Für Lagerführung und Auslieferung suchen
 wir zu möglichst baldigem Eintritt einen
 jüngeren, fleißigen Gehilfen. Nur Herren,
 die an gewissenhaftes und zuverläs-
 siges Arbeiten gewöhnt sind, wollen
 sich melden.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photo-
 graphie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche
 an das

Schweiz. Vereinssortiment
 in Olten.